

Donnerstag, 30. Januar 2020

Freiburg Institute for Advanced Studies

09:00-09:15 *Begrüßung*

Monika Fludernik (Freiburg)
und VeranstalterInnen

09:15-10:30 *Moderation: Annika Wirth*

Erste Keynote

Hans W. Hubert (Freiburg)
und **Robert Krause**
(Freiburg)
Die Disziplinen im Dialog

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-12:30 **Erste Perspektive
Literatur erzählt Architektur**

Chair: Julian Menninger

Christoph Schmitt-Maaß
(München)
,Neue Offenheit‘ und ,demokratische Renovierung‘?
Die Reichstagskuppel und Narrative der Transparenz in der Theorie und Literatur der Weimarer und der Berliner Republik (Siegfried Kracauer und Walter Benjamin; Benjamin Stein und Joachim Lottmann)

Amelie Mussack (Freiburg)
Architekturen der Möglichkeit – Literarische Architekturentwürfe des beginnenden 20. Jahrhunderts: Paul Scheerbarts *Münchhausen und Clarissa*

12:30-14:00 Mittagspause

14:00-15:30 *Chair: Annika Wirth*

Andreas Gelz (Freiburg)
,„De quelques emplois du verbe habiter“ – die „Werkstatt für potentielle Literatur“ (Oulipo) und die Architektur

Oliver Bach (München)
Überirdisch? Voraussetzungen erzählter Architektur in Franz Werfels *Stern der Ungeborenen*

15:30-16:00 Kaffeepause

16:00-17:30 *Chair: Jacob Langeloh*

Johannes Aderbauer
(Freiburg)
Die personifizierte Kathedrale – Chartres in *La femme en pierre* von Diane de Margerie

Shevek Selbert (Freiburg)
,„Building Stories“ – Erzählende Architektur in Graphic Novels

17:30-20:00 Pause

20:00-21:00 **Abendvortrag
Im Haus zur lieben Hand**

Winfried Nerdinger
(München)
Wiederaufbauarchitektur in der Literatur der Nachkriegszeit

Freitag, 31. Januar 2020

Freiburg Institute for Advanced Studies

09:15-10:00 **Zweite Perspektive
Architektur in anderen Erzählformen**

Chair: Daniela Henke

Zweite Keynote

Hans Georg von Arburg
(Lausanne)
Auch Architectura dichtet. Oder was erzählen eigentlich die Architekten, wenn sie schreiben?

10:00-10:45 **Lorenz Orendi** (Freiburg)
Zumthor erzählt Architektur

10:45-11:15 Kaffeepause

11:15-12:45 *Chair: Vera Podskalsky*

Klaus Tragbar (Innsbruck)
De vitrum oder: Der Charakter des Transparenten

Deborah Wolf (Freiburg)
Die Twin Towers in fiktionalen sowie faktualen audiovisuellen Erzählungen vor und nach 9/11

12:45-14:15 Mittagspause

14:15-15:00 *Chair: Matías Martínez*

Dustin Breitenwischer (Berlin)
„It's not about the pieces, it's how the pieces work together“. Hip-Hop, Architektur und die Ästhetik urbaner Ökologie

15:00-15:30 Abschlussdiskussion

Tagungsort

Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)
Albertstraße 19, 79104 Freiburg

Abendvortrag

Haus zur Lieben Hand
Löwenstraße 16, 79098 Freiburg

Titelbild: Ausschnitt aus Tadao Ando: Yumebutai
Komplex auf der Insel Awaji, Japan
Fotografie: Lorenz Orendi

Zum Thema der Konferenz

Literarisch fiktive Welten können von realer Architektur ausgehen. Umgekehrt inspiriert die in der Literatur gestaltete fiktionale Architektur die reale, außersprachliche Welt.

Die VeranstalterInnen der Tagung möchten Phänomene thematisieren, in denen wechselseitige Abhängigkeiten zwischen Architektur und Literatur manifest werden, und die Diskussion auf ein breiteres Spektrum an Medien und Disziplinen lenken.

Organisation

Johannes Aderbauer
Amelie Mussack
Annika Wirth

Kontakt

erzaehltearchitektur@grk1767.uni-freiburg.de
hanna.haeger@grk1767.uni-freiburg.de
+49(0)761/203-97707



Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Erzählte Architektur

**Trans- und intermediale
Perspektiven auf das Verhältnis
von Erzählen und Architektur im
20. und 21. Jahrhundert**

*Freiburg Institute for Advanced Studies
(FRIAS)
30.-31.01.2020*

GRK | faktuales &
1767 | fiktionales
erzählen